

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>9</b>
1.1. Ein Medium, das Emotionen weckt .....	9
1.2. Forschungsstand .....	29
1.3. Materiallage .....	39
1.4. Methodik.....	45
1.5. Darstellungsgang .....	57
<b>2. Das Profil historischer Romane 1913 bis 1933 – quantitative Trends</b> .....	<b>61</b>
<b>3. Das Jahr 1913: Nachbar Frankreich im Fokus</b> .....	<b>77</b>
3.1. Bibliometrische Analyse.....	77
3.2. Hermeneutische Romananalyse .....	90
3.3. Zwischenfazit .....	133
<b>4. Das Jahr 1918: „Nach dem Krieg wird alles besser!“</b> ....	<b>137</b>
4.1. Bibliometrische Analyse.....	137
4.2. Hermeneutische Romananalyse .....	152
4.3. Zwischenfazit .....	197
<b>5. Das Jahr 1923: Der Weg aus der Krise?</b> .....	<b>199</b>
5.1. Bibliometrische Analyse.....	199
5.2. Hermeneutische Romananalyse .....	213
5.3. Zwischenfazit .....	251
<b>6. Das Jahr 1928: Goldene Zwanziger für die Romane?</b> ....	<b>253</b>
6.1. Bibliometrische Analyse.....	253
6.2. Hermeneutische Romananalyse .....	267
6.3. Zwischenfazit .....	306
<b>7. Das Jahr 1933: Publikationen im Zeichen der Diktatur</b> ... .	<b>309</b>
7.1. Bibliometrische Analyse.....	309
7.2. Hermeneutische Romananalyse .....	321
7.3. Zwischenfazit .....	357

<b>8.</b>	<b>Topoi der Geschichtskultur . . . . .</b>	<b>359</b>
8.1.	Geschichtskulturelle Trends zwischen 1913 und 1933 ..	359
8.2.	„ <i>Feindbild Frankreich</i> “ im Jahr 1913 .. . . . .	363
8.3.	„ <i>Zukunftsvisionen</i> “ im Jahr 1918 . . . . .	370
8.4.	„ <i>Rückzug ins Private</i> “ im Jahr 1923 . . . . .	382
8.5.	„ <i>Friedrich der Große und die untreue Frau</i> “ im Jahr 1928 . . . . .	392
8.6.	„ <i>Polarisierende Heimatbilder</i> “ im Jahr 1933. . . . .	401
<b>9.</b>	<b>Fazit . . . . .</b>	<b>411</b>
<b>10.</b>	<b>Verzeichnisse . . . . .</b>	<b>425</b>
10.1.	Auflistung der analysierten historischen Romane . . . . .	425
10.2.	Sekundärliteratur. . . . .	425
10.3.	zentrale Internetseiten. . . . .	439
10.4.	Abbildungen und Tabellen . . . . .	440